

ding von Herrn Schroeders Meisterhand hat — so wie viele deutsche Uebersetzungen aus fremden Sprachen — ebenfalls diese Bearbeitung entschiedene Vorzüge vor dem Originale. Auch Nicht-Aerzte mögen auf dieses Buch aufmerksam gemacht werden; und dies ist die Veranlassung dieser kurzen Anzeige, welche mit folgenden Aeußerungen schließen möge, die gewiß für manchen Leser ein zu seiner Zeit gesprochenes, nicht genug zu beherzigendes Wort sind.

„Es ist wohl keinem Zweifel unterworfen, daß für Personen, die an Unverdaulichkeit, Aufstoßen und Blähungen leiden, gewiß nichts heilsamer ist, als die freie Luft, Enthaltbarkeit von schweren Speisen, mäßige Bewegung und der Genuß eines guten Glases Wein. Wie häufig sucht man aber nicht durch Brech- und Abführmittel Unreinigkeiten fortzuschaffen, die gar nicht im Magen, sondern blos im Gehirn mancher Heilkünstler existiren; wie häufig werden nicht mehrere ausleerende Mittel nach den Gesetzen der heiligen Receptirkunst auf ein Recept gleichsam tactisch zusammengestellt, deren Wirkungen sich nicht selten geradezu entgegengesetzt sind. Die gesunkene Lebenskraft des Magens kann durch solche Wunder, wie z. B. durch Tränkchen von Jalappentinktur, Bittersalz, Rhabarber und Mannaaufguß, durch Latwergen von Manna und Weinsteinkrystallen gewiß nie gehoben, wohl aber dermaßen herabgestimmt werden, daß endlich eine unheilbare Schwäche hieraus entsteht.“

„O unglücklicher Magen! wie sauer wird dir zuweilen dein armes Leben gemacht, wie viel und mancherlei mußt du

nicht der Kunst wegen erleiden, wie schrecklich sind nicht die Qualen, die dir die Menschen ohne Noth machen, und wie oft mußt du nicht die Magen der Thiere beneiden, mit denen man sich gar nicht die Nähe nimmt, sie zu curiren.“

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Invocavit predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Besp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Besp. : M. Kriß,
zu St. Petri: Früh : M. Wolf,
Besp. : M. Nöbe,
zu St. Pauli: Früh : M. Otto,
Besp. : M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Vieliß,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Rüdell,
Dienstag : M. Kriß,
Mittwoch : M. Sterzel,
Donnerstag : Richter,
Freitag : D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Die gewöhnlichen Fasten-Prüfungen mit den Catechumenen der hiesigen neuen Kirche